



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 28.01.2026
– Auszug aus Drucksache 19/9843 –**

**Frage Nummer 37
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter
Tim Pargent
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund der öffentlichen Aussage des Staatsministers für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger, „Wir werden jetzt voraussichtlich heuer uns finanziell dort nicht engagieren, bis die Dinge endgültig geklärt sind“ (dpa vom 14.01.2026), frage ich die Staatsregierung, was mit den von „Bayern Innovativ“ für den Ludwig-Erhard-Gipfel 2026 bereits gebuchten Leistungspaketen geschieht (vgl. Drs. 19/9404), welche Kosten den Staatsministerien und den ihnen zugeordneten Unternehmen infolge der grundsätzlichen Absage einer finanziellen Beteiligung am Ludwig-Erhard-Gipfel 2026 entstehen und in welchem Stadium sich das vom Ministerpräsidenten angekündigte Compliance-Verfahren im Zusammenhang mit dem Ludwig-Erhard-Gipfel derzeit befindet?

Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie in Abstimmung mit allen Ressorts

Bayern Innovativ hat den Vertrag mit der Weimer Media Group zur Teilnahme am Ludwig-Erhard-Gipfel 2026 gekündigt. Ob und inwieweit trotz der Kündigung Kosten für die Bayern Innovativ GmbH entstehen, lässt sich aufgrund der aktuellen Sachlage nicht abschließend beurteilen. Den Staatsministerien/Beteiligungsunternehmen sind keine Kosten entstanden. Die Compliance Prüfung ist vorläufig abgeschlossen. Die in Aussicht gestellte Vorlage weiterer Unterlagen durch den Veranstalter bleibt abzuwarten.